

[1508.] In meinem Verlage erschien so eben:  
Beurtheilung der Brochüre: „Stimmen aus Bayern an die  
Berliner Protestanten.“ Eine kurzgefaßte Darstellung  
der Angelegenheiten des Erzbischofs von Köln, zu Ehren  
der Wahrheit verfaßt von einem Kölner Katholiken.  
4 gr. ord.

Ich versandte dieselbe in 2 Ex. pro nov. und bitte Mehr-  
bedarf durch die Herren Fischer und Fuchs nachzuver-  
langen.

Magdeburg, den 24. März 1838.

Serdinand Richter.

[1509.] Vor Kurzem wurde von uns versandt:  
Daub's philosophische und theologische Vorlesungen. 1. Bd.,  
enthaltend: Vorlesungen über die philosophische Anthro-  
pologie. 34½ Bogen. gr. 8. Subscr.-Preis bei Ver-  
bindlichkeit zur Abnahme des Ganzen der Bogen 1½ gr.  
2 r 4 gr. oder 1 r 15 gr. netto.

— Vorlesungen über die philos. Anthropologie. Einzeln  
der Bogen à 2 gr. — 2 r 21 gr. ord. 2 r 3 gr. n.  
Subscriptionlisten zu Daub's Vorlesungen.

So eben wurde als Fortsetzung versandt:

Heinsius, Dr. Theod., Leut. oder Lehrb. d. Deutschen  
Sprachwissenschaft. 5. Ausg. 10. Lief. (Band II.  
Bogen 1—10.) 8. geh. 12 gr. ord.

Ferner pro novitate:

Hahn-Hahn, Gräfin Ida, Aus der Gesellschaft. Novelle.  
8. br. 1 r 12 gr. ord.

Berlin, den 24. März 1838.

Duncker und Humblot.

[1510.] Preis-Berichtigung Langbein's Schriften  
betreffend.

In unserm Circulaire vom 1. Februar d. J., sowie be-  
reits in einigen öffentlichen Blättern bezeichneten wir den  
Preis von:

A. F. E. Langbein's sämtlichen Schriften, complet,  
31 Bände,

irrig mit 35 fl. 12 kr. oder 19 r 22 gr. Derselbe ist jedoch  
35 fl. 12 kr. oder 22 r. — wohin wir solchen zu berichtig-  
en, resp. zu erhöhen ersuchen. —

Nicht minder bitten wir jene verehrlichen Handlungen,  
welche bereits Prospective zu Zeitungsbeilagen mit obigem  
unrichtigen Preis von uns empfangen, oder noch empfangen  
werden, solchen durch ein Inserat in den betreffenden Blät-  
tern etc. auf unsere Kosten zu berichtigen.

Stuttgart, den 22. März 1838.

J. Scheible's Buchhandlung.

[1511.] Bei Boike in Berlin ist erschienen:

**Adress-Kalender**  
für Berlin, Potsdam und Charlottenburg  
auf das Jahr 1838.

Preis 1 r 8 gr.

Enthält die königlichen Behörden nach amtlichen Angaben.

[1512.] Wir können zu einem ermäßigten Preise ablassen  
und sehen Geboten darauf entgegen:

1 Krünitz, Encyclopädie. 1. bis 161. Bd. (zwei Drittheile  
davon in Pergament geb.) gut gehalten.

Literar. artist. Anstalt in München.

[1513.] Bei Riemann in Coburg ist erschienen und wird  
in Leipzig ausgeliefert:

Kohl, 4 schottische Tänze fürs Pianoforte. Elegante  
Ausgabe. 6 gr. oder 24 kr.

Zum Versenden à cond. liegt bereit:

Voigtmann, Anleitung zur englischen Aussprache. gr. 8.  
cart. 1 r 12 gr. oder 2 fl. 42 kr.

Fladt, mathematische und bauwissenschaftliche Aufgaben  
für Bauhandwerker. broch. 12 gr. oder 54 kr.  
und bitte um Anzeige des Bedarfs.

[1514.] Neue Schrift über die Kölner Angelegenheit.

An alle Buchhandlungen, welche Nova annehmen, wurde  
so eben in Mehrzahl zur Post versandt:

Welche Folgen dürfte die Fehde haben, die der Erzbischof  
von Köln veranlaßt? Erwogen von dem Verfasser  
von „Deutschland und Rom.“ gr. 8. Preis 6 gr.

Motto: Greif nicht zu weit, damit man nicht

Dich auf die Finger klopfen müsse:

Der eigensinnig Pochende

Erlangt nur selten — Zuckernüsse.

Till Eulenspiegel.

In Leipzig und Frankfurt halte ich zum Ausliefern Vor-  
rath. Diejenigen Handlungen, welche keine Nova annehmen,  
wollen ihren Bedarf verlangen.

Reutlingen, den 17. März 1838.

Verlagsbuchhdlg. von J. Conr. Macken jun.

[1515.] Das 1. Heft des 3. Bandes von

Beiträge zur gesammten Natur- u. Heilwissenschaft,  
herausgegeben von Dr. W. R. Weitenweber,

ist so eben erschienen, wir versenden es jedoch nur auf feste  
Rechnung. — Diejenigen Handlungen, welche davon die Fort-  
setzung gebrauchen, belieben ihren festen Bedarf schleunigst zu  
verlangen. Prag, 20. März 1838.

Kronberger's Witve u. Weber.

[1516.] So eben erschien und wurde versandt der erste Band  
der neuen Ausgabe von

**Gotthold Ephraim Lessing's**  
**sämtlichen Schriften.**

Herausgegeben von

Karl Lachmann.

Zwölf Bände in Großoctav, auf Velinpapier, mit Lessing's  
Portrait in Stahlstich. Subscriptionspreis 12 r.

Wir geben von diesem Preise 25% Rab., stellen denselben  
auf laufende Rechnung, und ist die erste Hälfte davon in der Mi-  
chaëlismesse d. J., die zweite Hälfte zur Ostermesse 1839 zahl-  
bar. Alle nicht in der Michaelismesse bezahlten Exemplare  
werden zu dem dann eintretenden Ladenpreise notirt. Bei  
12 Exemplaren geben wir das 13. gratis. —

Zugleich bemerken wir, daß die Theile der Lessing'schen  
Werke, welche der löbl. Nicolai'sche Buchhandlung angehö-  
ren, von uns mit geliefert werden, indem wir uns zur Heraus-  
gabe dieser neuen Ausgabe vereinigt haben.

Im Druck der folgenden Bände wird ununterbrochen fort-  
gearbeitet und alle 12 Bände spätestens bis Mitte 1839 geliefert  
werden.

Berlin, den 10. März 1838.

Voss'sche Buchhandlung.